



BUND NRW e.V., OG Lünen, Selm, Werne, Bergkamen, An den Stapeläckern 7, 59192 Bergkamen

**Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland LV NRW e.V.**

Absender dieses Schreibens
Sprecherin der
Ortsgruppe Lünen, Selm,
Werne, Bergkamen

An den

Rat der Stadt Bergkamen
Rathausplatz 1

59192 Bergkamen

Silvia Lippert
An den Stapeläckern 7
59192 Bergkamen

Tel.: 02306 / 98 49 00
Mobil: 0179/ 96 97 98 1
E-mail: Silvia.Lippert@bund.net

Bergkamen, 04.09.2021

Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) setzt sich seit jeher für eine intelligente Verkehrspolitik ein. Dazu zählt selbstverständlich die Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs und des ÖPNV.

Obwohl politischen Gremien und Institutionen ihren Willen für eine Verbesserung des ÖPNV kundtun, hat sich aber die Situation in Bergkamen-Oberaden verschlechtert!

2019 wurde die Fahrbahn der Straße "Am Römerberg" in Bergkamen-Oberaden aufwendig saniert. Bis dahin gab es an der Bushaltestelle "Sugambrerstraße" in Fahrtrichtung Lünen ein Wartehäuschen. Dieses war damals aus Holz, in den Augen mancher vielleicht nicht schön, aber es erfüllte seinen Zweck. Da die Haltestelle der Gegenrichtung hier direkt gegenüberliegt, konnte es im Schlechtwetterfall von allen Fahrgästen genutzt werden.

Im Rahmen der Straßenbaumaßnahmen wurde das alte Wartehäuschen abgerissen. Seit Fertigstellung der Straßensanierung warten die Fahrgäste vergeblich, dass wieder ein Wartehäuschen aufgestellt wird. Obwohl jetzt barrierefrei, lässt die VKU ihre Fahrgäste an dieser Haltestelle im wahrsten Sinne des Wortes im Regen stehen.

Die BUND-Ortsgruppe Bergkamen, vertreten durch Silvia Lippert, stellt folgenden Antrag:
Der Rat möge beschließen, die Stadt Bergkamen soll die zuständige Stelle auffordern, an der Bushaltestelle "Sugambrerstraße" wieder ein Witterungsschutz für Fahrgäste aufzustellen.

Für den BUND NRW, im Auftrag

Silvia Lippert